Tagung "Kommunale Kriminalprävention und Bürgerbeteiligung: Zwischen 'Wachsamer Nachbar' und Hausaufgabenbetreuung

vom 09.05.2012 bis zum 10.05.2012 im Marriot Hotel Bremen

Abstract

Prof. Dr. Paul Ekblom, *University of the Arts London Research Centre on Design Against Crime*

“What is “community” and how can we serve it, and deploy it, in the name of crime prevention?”

The concept of ‘community’ is used – and misused – in many ways that are central to the practice and policy of crime prevention. Community has many meanings and interpretations even within a single language such as German or English. (Indeed, the overlap between ‘community’ and ‘Gemeinschaft' is not complete.) Yet clarity of definition is vital for thinking, collaboration (especially across disciplines and between nations) and the capture and sharing of practice knowledge. In my presentation I will discuss the concepts of community, community safety, community as a source of crime and community as a setting and mechanism for crime prevention. Drawing on the 5Is framework for doing crime prevention I will review the ways in which community features in each of its principal task streams: Intelligence, Intervention, Implementation, Involvement and Impact. The role played by community can in each case be positive, negative or both.

Inhaltsangabe:

„Community und Kriminalprävention - Wechselseitiger Nutzen“

Der Ausdruck “Gemeinschaft” wird in vielerlei Art und Weise gebraucht –und falsch verwendet-, die maßgeblich ist für die Praxis und die Politik von präventiver Verbrechensbekämpfung. –Gemeinschaft- hat sogar innerhalb einer einzelnen Sprache wie Deutsch oder Englisch viele Bedeutungen und Interpretationen. (In der Tat sind ‚community‘ und ‚Gemeinschaft‘ nicht völlig deckungsgleich.) Dennoch ist die Klarheit der Definition unerlässlich für das Denken, die Zusammenarbeit (speziell

zwischen Lehrfächern und zwischen Nationen) und die Erfassung und gemeinsame Nutzung des praktischen Wissens.
In meiner Präsentation werde ich die Begriffe Gemeinschaft, Sicherheit der Gemeinschaft, Gemeinschaft als eine Quelle der Kriminalität und Gemeinschaft als ein Rahmen und eine Einrichtung für Verbrechensverhütung diskutieren. Ich werde mich auf die „5 I-Grundstruktur“ zur Ausführung von präventiver Verbrechensbekämpfung stützen, und ich werde einen Überblick über die Art und Weise geben, in der die Gemeinschaft auf jedem ihrer Hauptaufgabengebiete mitspielt: Intelligence, Intervention, Implementation, Involvement und Impact (Information/Wissen, Einschreiten, Durchführung, Mitwirkung und Einfluss).
Die Rolle, die von der Gemeinschaft/ dem Gemeinwesen gespielt wird, kann in jedem Fall positiv, negativ oder beides sein.

Übertragung ins Deutsche: Christa Wiechert, 03.04.2012